

Unser kulturelles Erbe für die kommenden Generationen zu erhalten, ist eine Aufgabe des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Der „Tag des offenen Denkmals“, vom Europarat angeregt und seit 1993 in Deutschland bundesweit von der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz erfolgreich koordiniert, wird als Chance gesehen, bei der Bevölkerung für die zahlreichen Aufgaben im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege zu werben.

Die Gemeinde Stuhr dankt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen und den Einrichtungen für ihre eindrucksvollen Bemühungen um die Rettung und Erhaltung des reichen kulturellen Erbes in Stuhr.

Der „Tag des offenen Denkmals“ bietet eine gute Gelegenheit, dieses Engagement nicht nur bekannt zu machen, sondern auch für weitere Unterstützung und Mithilfe zu werben.

Niels Thomsen
Bürgermeister der Gemeinde Stuhr

o o o o o o o o

Folgende Gebäude in Stuhr sind am Tag des offenen Denkmals geöffnet:

Kirche zum Heiligen Kreuz
Bremer Str. 41, Stuhr-Brinkum

12:00-17:00 Uhr



Gut 100 Jahre nach ihrer Fertigstellung im Jahre 1842 brannte die Kirche im Krieg völlig aus. Lediglich das 1843 entstandene Altarkreuz konnte gerettet werden. Es ist heute im Turmraum zu sehen, in dem eine Gedenkstätte für Kriegsoffer errichtet wurde. Beim Wiederaufbau der Kirche in der Zeit von 1945 bis 1955 wurde das Äußere im Wesentlichen unverändert wieder hergestellt. Am Tag des offenen Denkmals gibt es Kirchen-, Orgel- und Glockenturmführungen jeweils um 12:30, 14:30 und 16:00 Uhr durch Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchengemeinde.

Alte Schusterwerkstatt

Auf dem Kloster 2 A, Stuhr-Heiligenrode

11:00-18:00 Uhr

Das ehemalige Backhaus der Pastoren wurde erstmals 1805 in einem Bericht erwähnt. Sein Baujahr ist nicht bekannt. 2007 hat der Heimatverein Heiligenrode das Gebäude restauriert und dort eine alte Schusterwerkstatt eingerichtet, die Einblick in die Handwerkskunst vergangener Zeiten gibt.



Mühlenensemble Heiligenrode

An der Wassermühle, Stuhr-Heiligenrode

11:00-18:00 Uhr

In der Wassermühle aus dem Jahre 1843 kann dank umfangreicher Restaurierungen heute wieder die Mülereitechnik in Betrieb gezeigt werden. Die Scheune beherbergt eine Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte für den Getreideanbau und die Getreideernte.



Fachkundige Mitglieder der Mühlen-Gemeinschaft stehen an diesem Tag für Führungen und Erläuterungen zur Verfügung. In der Kinderecke gibt es Handmühle, Reibstein und Querne.

Das vom Heimatverein Heiligenrode in den 80er Jahren restaurierte Backhaus stammt vermutlich aus dem Jahr 1817. Das Backhaus ist an diesem Tag nicht geöffnet. Der Heimatverein bietet in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr Kaffee und Kuchen auf der Mühlenwiese an.

Klosterkirche St. Marien

Auf dem Kloster 5, Stuhr-Heiligenrode

10:00-18:00 Uhr



die Kirche und das Gemeindehaus besichtigt werden.

Die aus dem 13. Jahrhundert stammende Kirche beherbergt bemerkenswerte etwa 500 Jahre alte Fresken. Das Geläut der Kirche zählt zum ältesten innerhalb der Landeskirche. Die älteste der Glocken stammt aus dem frühen 14. Jahrhundert, die größte Glocke entstand um 1350. Informationsmaterial liegt aus. Es können

Gut Varrel

An der Graft, Stuhr-Varrel, (Parkplatz Varreler Feld)

10:00-18:00 Uhr



Die liebevoll restaurierte historische Anlage mit dem Gutshaus, der Scheune, dem Backhaus, der Wassermühle, dem Gutshof und den Außenanlagen lädt zur Besichtigung und zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Der Förderverein Gut Varrel feiert dort gleichzeitig sein traditionelles Sommerfest, bei dem die Besucher unter anderem Einblick in alte

Handwerkskunst bekommen können. Ein Hobbykunstmarkt im Gutshaus sowie Aktionen im Hof mit Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke, Suppe und Bratwurst runden das Angebot ab.

Rauchhaus Varrel

Grüne Str. 8, Stuhr-Varrel

10:00-18:00 Uhr

Das Rauchhaus wurde um 1830 aus Altmaterialien als Heuerhaus und Räucherhütte errichtet. Das 1989 von der Gemeinde Stuhr erworbene Gebäude wurde 2005 an den Förderverein Gut Varrel e. V. zur Restaurierung und Nutzung übergeben. Bei Bedarf werden Führungen gemacht. Ein Imker mit seinem Bienenstock ist vor Ort und es werden Kaffee und Kuchen angeboten.



St. Pankratius-Kirche

Stuhr Landstr. 142, Stuhr

9:00-18:00 Uhr



Der einschiffige rote Backsteinbau aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts ist für das Ortsbild prägend. Der ihn umgebende Friedhof mit zum Teil denkmalgeschützten Grabsteinen rundet dieses Bild ab. Besonders sehenswert in der Kirche ist unter anderem der aus Eichenholz geschnitzte spätgotische Flügelaltar. Die Restaurationen legten spätgotische Fresken frei, die den Hl. Georg im Kampf mit dem Drachen und das Schweißstuch der Veronika darstellen. Es finden keine Führungen statt.

Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018 in Stuhr

**25 Jahre
Tag des offenen Denkmals®**

9. September 2018

Entdecken, was uns verbindet

Auskünfte zur kostenlosen Aktion:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. 0228 9991-0

Spendenkonto:
Commerzbank AG
IBAN: DE71 500 400 500 400 500
BIC: COBA DE 33 333

Das Programm finden Sie im Internet unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Koordiniert durch die

**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

StuhrKultur